



Mozart Gesellschaft Stuttgart

Liebe Musik-Begeisterte,

auch 2026 haben wir für Sie eine Konzertreihe mit feinsten Kammermusik zusammengestellt. Nachdem die letzten Jahre sehr geprägt von unserem Namensgeber Wolfgang Amadé Mozart waren, erweitern wir in diesem Jahr das Blickfeld: Es kommen Komponisten zu Wort, für die Mozart bereits ein Fixstern am Firmament war, oder aber im letzten Konzert mit J.S. Bach einer, zu dem Mozart selbst emporgeschaut hat.

Anke Dill

Prof. Anke Dill – Vorsitzende

Florian Wiek

Prof. Florian Wiek – stv. Vorsitzender

Reservierungen

info@mozart-stuttgart.de

Tageskasse

- eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Eintritt

- 20 € / 15 € für Mitglieder der Gesellschaft und der GdF
- SchülerInnen/Studierende 5 €
- Studierende der HMDK frei
- Gäste mit Assistenzbedarf (Behinderung) erhalten 50% Ermäßigung unter Vorlage des Ausweises.
- Barrierefreiheit ist garantiert
- Programmänderungen vorbehalten

Gesellschaft

Prof. Anke Dill, 1. Vorsitzende
Prof. Florian Wiek, Stellvertr. Vorsitzender
Claudia Kohlhäufel, Schatzmeisterin
David F. Elsässer, Schriftführer
Adelheid Kramer, Projektplanung
Patrick Strub, Projektplanung
Helmut Wolf, Ehrenvorsitzender

Titelfotografie >

Sophia Weidemann
portraitiert von
Peter Adamik

Mozart-Gesellschaft Stuttgart e.V.
Geschäftsstelle
Kernerstraße 2A
70182 Stuttgart
Telefon 0711/870 355 83
info@mozart-stuttgart.de
www.mozart-stuttgart.de

Mozart
Gesellschaft
Stuttgart

Mozart
Gesellschaft
Stuttgart



2026

Kulturpartner

SWR >>
KULTUR

gefördert durch

STUTTGART



Das Jahresprogramm wurde durch die großzügige Unterstützung von Engenhardt & Design Studio ermöglicht.

Sonntag, 22. Februar 2026, 17 Uhr
im Kammermusiksaal der HMDK Stuttgart

Konzert

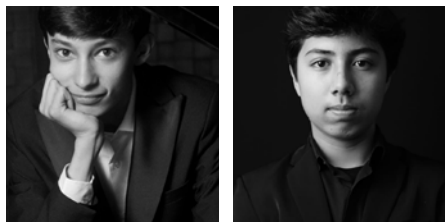


Wolfgang Amadé Mozart – Quintett für Klavier und Bläser Es-Dur KV 452 und Streichquartett B-Dur KV 458 arr. f. Bläser sowie Antonin Dvorak – Streichquartett F-Dur (Amerikanisches) op. 96 arr. f. Bläser. Es spielt das Württemberg Wind Quintet und Florian Wiek, Klavier.

Gleich im ersten Konzert kommt Wolfgang aber noch voll zu Ehren: Er selbst hielt das Es-Dur Quintett für Klavier und Bläser für seine bis dato beste Komposition. Im Weiteren wird uns das grandiose Württemberg Wind Quintet mit den Solisten der Stuttgarter Staatsoper zwei Werke präsentieren, die von ihren Schöpfern als Streichquartett geplant waren – zweifelsohne darf man gespannt sein!

Sonntag, 3. Mai 2026, 17 Uhr
im Kammermusiksaal der HMDK Stuttgart

Mozart-
Preisträger
Konzert



»Klang der Zukunft« – Junge Mozart-Preisträger – Werke von Mozart, Beethoven, Schumann, Chopin, Prokofiew, Saygun und Tschaikowsky. Es spielen William Kaden, Eren Parmakerli und das Ava-Trio.

Wir laden Sie ein zu einem begeisternden Panorama virtuoser Klavier- und Kammermusik! In Zeiten voller Konflikte und Krisen bieten unsere jungen Mozart-Preisträger einen Blick auf eine Welt voller Möglichkeiten und positiver Energie.

Sonntag, 12. Juli 2026, 17 Uhr
im Kammermusiksaal der HMDK Stuttgart

Konzert



»Auf den Flügeln des Gesanges« – Auszüge aus dem Spanischen Liederspiel op. 74 von Robert Schumann flankieren die Fantasie in f-Moll für Klavier zu vier Händen von Franz Schubert. Es spielen Elena Müller – Sopran, Chiara Bäuml – Alt, Jakob Krupp – Bass, Sophia Weidemann und Florian Wiek – Klavier.

Gesangsensemble ist wirklich eine Welt mit ganz eigenem Zauber – mal kraftvoll mal zart. Nachdem schon Schumann auf dieser Spur war, ließ sich natürlich Brahms nicht lange bitten – nur dass bei ihm (dem großen Johann Strauss Verehrer) lauter Walzer daraus wurden. Dazwischen – sozusagen im Auge des Sturms – hören sie Franz Schuberts berühmte Fantasie in f-Moll.

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 19 Uhr
im Lechler-Saal der Hospitalhofs

Festival

Kammermusikfestival
Resonanzräume
»Keep a stiff upper lip!«

Eine Expedition in die britische Kammermusik mit Werken von Sir Edvard Elgar, John Ireland, Elizabeth Violet Maconchy u.a.. Es spielen Studierende und Lehrende der HMDK sowie internationale Gäste.

Zum zweiten Mal nimmt das Festival ein Land Europas in den Fokus: Die Britischen Inseln! Nachdem bereits die Französische Kammermusik sich als reiche Fundgrube erwies, dürfte die Englische noch weniger bekannt sein. Dennoch entwickelten sich im 19. und 20. Jahrhundert ganz bemerkenswerte Blüten und Meisterwerke in der »splendid isolation«- fernab der Zentren Kontinental-Europas. Es warten spannende Entdeckungen!

Sonntag, 22. November 2026, 17 Uhr
im Kammermusiksaal der HMDK Stuttgart

Konzert



»Ad parnassum« – Werke von Johann Sebastian Bach. Aria mit 30 Veränderungen BWV 988 »Goldberg-Variationen« in der Fassung für Streichtrio. Es spielen Anke Dill – Violine, Stefan Fehlandt – Viola und Gustav Rivinius – Violoncello.

»Clavierübung« schrieb Bach auf das Vorsatzblatt, um dahinter eine der größten Kathedralen der abendländischen Kulturgeschichte zu errichten. Nachdem man das Werk heute meist auf dem modernen Konzertflügel hört, bietet sich Ihnen bei uns die Fassung für Streichtrio, die die wundervollen vielstimmigen Wege Bachs vielleicht noch etwas verfolgbare macht als anderswo.

~ Spielorte 2026 ~

HMDK Stuttgart

Anfahrt: Urbanstraße 25, 70182 Stuttgart
U9, U14 bis Station »Hauptbahnhof« oder
U1, U2, U4, U5, U6, U7 oder U15 bis Station
»Charlottenplatz«

Hospitalhof Stuttgart

Anfahrt: Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart
U Bf Berliner Platz oder Schlossplatz

